

Kertz, Walter

Stand: 01.02.2026

Geburtsdatum:	29. Februar 1924
Sterbedatum:	08. September 1997
Geburtsort:	Remscheid
Sterbeort:	Braunschweig
Wirkorte:	Braunschweig
Tätigkeit:	Mathematiker; Geophysiker; Hochschullehrer
Akademischer Grad:	Dr. rer. nat.

Biographische Anmerkungen

Pfarrerssohn; Mathematik-Studium in Göttingen; 1950 Promotion bei Julius Bartels in Geophysik; wiss. Assistent bei Bartels in Göttingen; 1958 Habilitation; seit 1960 Prof. für Geophysik und Meteorologie an der TU Braunschweig, Gründer des dortigen Instituts für Geophysik und Extraterrestrische Physik; einen Ruf als Nachfolger seines Lehrers Bartels in Göttingen 1964 lehnte er ab; 1991 emeritiert; seit 1969 o. Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen; 1987 Hans-Stille-Medaille; Berater beim Ausbau der Geowissenschaften an der Univ. Bremen, dafür wurde er 1991 Ehrendoktor der Univ. Bremen; die Walter-Kertz-Medaille der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft (DGG) wird ihm zu Ehren vergeben und der Walter-Kertz-Studienpreis der Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik und Physik der TU Braunschweig

Biographische Quellen

[Jahrbuch / Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft. 1998, S. 201-203](#)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [121028054](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 07.02.2014